

trosen tödlich erkrankte, wo dann später Lenin sich versteckt hielt, ehe er die Petersburger Arbeiter zum Sturm führte, hat der Polarforscher Professor Dr. Wittenburg eine Station zum Unterricht in heimatkundlichen Arbeiten errichtet, von denen ich mir recht viele in unserer deutschen Heimat wünschte. Jungen und Mädchen aus den obersten Klassen der Petersburger Gymnasien wohnen hier im Sommer wochenlang und werden von hervorragenden Gelehrten in Form praktischer Übungen in die Heimatkunde eingeführt. Das Samenkorn, das hier ausgestreut, wird dereinst gewiß Frucht tragen.

*

... Zu beiden Seiten der schlauchartigen Kola-Bucht werden jetzt die ersten verkrüppelten Tannen und Birken sichtbar. Bald darauf beginnt der Schiffskompaß für einige Minuten einen tollen Tanz, wir passieren die Zone einer starken magnetischen Anomalie, hervorgerufen, wie Petersburger Gelehrte nachgewiesen haben, durch ein mächtiges Lager hochwertiger Eisenerze. O du glückseliges Rußland, wie unermeßlich reich bist du! Kein wie immer geartetes Experiment kann dir dauernden Untergang bringen. Du trottest allen Stürmen und hoffst. Und du hast ein Recht zu hoffen, denn deine Reichtümer sollen zum größten Teil erst noch gehoben werden!"

Die Arbeiter- und Bauerninspektion.

Die Arbeiter- und Bauerninspektion (russisch abgekürzt: R.K.I. = Rabotschi-Krestjanski Inspektia) ist eines der eigenartigsten, aber auch der wichtigsten russischen Volkskommissariate. — Nirgends in der Welt hat ein bürgerlicher Staat ein ähnliches Organ geschaffen, nicht nur, weil die Arbeiter und Bauern des russischen Staatsapparates selbst die Kontrolle ausüben, sondern auch deswegen, weil die Arbeiter- und Bauerninspektion eine ungeheure Macht und Verantwortlichkeit hat. Lenin verfolgte bis zu seinem Tode mit großer Aufmerksamkeit die Arbeiten dieses Sowjetorgans, und in unzähligen Artikeln wies er auf die Wichtigkeit desselben hin. Die eigentliche Entwicklung des Volkskommissariats für Inspektion ging von dem Zarenorgan aus, daß mit engem Bürokratismus die verschiedenen Zahlungsdokumente der Ämter kontrollierte. Außerdem arbeitete dieses Organ, wie in England der Audit Office oder in Frankreich der Cour de compt, im Geheimen, so daß im Falle von Mißständen nichts an die Öffentlichkeit drang. Die russische Arbeiter- und Bauerninspektion arbeitet öffentlich, kontrolliert nicht nur die Zahlungsdokumente, sondern ist einer der wesentlichsten Apparate zur Verbesserung des gesamten Sowjetsystems, der viel größere Aufgaben hat, als nur eine Staatskontrolle auszuüben. So war es während des

Uebergangsstadiums der Oktoberrevolution die Arbeiter- und Bauerninspektion, die die nationalisierten Industrieschätze in Aufbewahrung nahm und auch die anderen Schätze vor Plünderungen bewahrte.

Schon vor der Oktoberrevolution schufen die Bolschewiki die Arbeiter- und Bauerninspektion (Aehnliches wollten die Kontrollausschüsse in Deutschland auch) und benutzten sie als eine Waffe der proletarischen Klasse, indem sie in jeder Fabrik die Arbeitsbedingungen, später das System der Fabrikführung und auch den kommerziellen Teil kontrollierten. In den Dekreten, die im Jahre 1920 von den Funktionären der Arbeiter- und Bauerninspektion herausgegeben wurden, sind folgende Aufgaben hervorgehoben:

- a) Revision der Abrechnungen der Staatsorgane.
- b) Beobachtung der schnellen und richtigen Ausführung der Dekrete und Vorschriften der Sowjetregierung.
- c) Die Kontrolle über die Tätigkeit der Sowjetorgane vom Standpunkte der von ihnen erzielten Resultate.
- d) Die Reorganisation solcher Organe, die dem Zweck nicht entsprechen. Beseitigung von überflüssigen Ämtern, Aenderung von Systemen solcher Behörden, die nicht den Forderungen entsprechen.
- e) Politische Aufklärungsarbeit über die Wichtigkeit der Arbeiter- und Bauerninspektion. Heranziehung der Massen zur Kontrolle der Staatsorgane.

Die Arbeiter- und Bauerninspektion erfüllt auch noch heute die Aufgabe, zusammen mit den örtlichen Kontrollkomitees der K.P.R. gegen die Korruption und den Schlendrian in der Verwaltung vorzugehen. Die Arbeiter- und Bauerninspektion ist in gewisser Beziehung die höchste Instanz, deren Verfügungen unter vollkommener Wahrung der Staatsautorität von jedermann angenommen werden. — Die alte Rechnungskontrolle, die die zaristische Staatsinspektion als einzige Aufgabe hatte, erfüllt heute die Arbeiter- und Bauerninspektion nicht mehr. Die rein rechnerische Kontrolle wird von dem Kommissariat für Finanzwesen ausgeübt. Demgegenüber hat dieses Organ auf die Verteilung der Budgets großen Einfluß. Jede Abrechnung und jeder Budgetvorschlag wird nicht nur vom rechnerischen, sondern auch vom finanzwirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Standpunkt aus kontrolliert.

Im Prinzip hat die Arbeiter- und Bauerninspektion auf private Unternehmungen in Rußland nur dann Einfluß, wenn diese Staatssubventionen erhalten oder an Staatslieferungen teilnehmen.

Turbinen in Rußland. Der Moskauer Maschinentrust hat in einem seiner Werke mit der Herstellung hydraulischer Turbinen moderner Konstruktion begonnen. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Leningrad-Maschinentrust dem Bau von Dampf- und Wasserkraftturbinen. Kürzlich wurde die erste Dampfturbine von 3000 PS seit der Revolution fertiggestellt, die für Omsk bestimmt ist. Im Bau sind Turbinen bis zu 7750 PS und 2500 Umdrehungen. Ferner liegt ein Auftrag auf eine Dampfturbine von 15000 PS seitens des südlichen Stahltrusts vor, für dessen Eisenwerke in Bzjansk. Auch die Herstellung von Wasserturbinen für die hydroelektrischen Anlagen in Tiflis ist begonnen.